

Chäsitzer Bevölkerung bestätigt Gemeinderat

Die Kehrsatzer Stimmberechtigten haben am 7. März 2021 den Abbruch der Fusionsgespräche mit der Stadt Bern beschlossen. 1'523 der insgesamt 2'643 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 57.6%) haben abgestimmt. Mit 1'145 Nein- zu 368 Ja-Stimmen (75.7% Ablehnung) wurde die Vorlage abgelehnt. Das Projekt «Kooperation Bern» wird somit beendet.

Somit stehen die Kehrsatzerinnen und Kehrsatzer hinter dem Gemeinderat, welcher sich für den Abbruch der Gespräche ausgesprochen hat. Die FDP Kehrsatz begrüsst diesen Entscheid.

Die FDP Kehrsatz sieht in der Vision einer Neuorganisation der aktuellen Strukturen im Grossraum Bern zwar viel Potential. Jedoch sind aktuell weder Zeit noch Umstände reif für dieses Projekt. Die FDP Kehrsatz wird sich weiterhin stark dafür einsetzen, mit unseren Nachbarn effiziente und nachhaltige Zusammenarbeitsmodelle mit direktdemokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten auf der politischen Ebene sowie eine bürgernahe und schlanke Verwaltung zu entwickeln.

Aus Liebe zu Chäsitz dürfen die Diskussionen über die strukturelle Zukunft unseres Dorfes und die Bemühungen für eine dynamische Entwicklung zum Wohle und im Interesse aller, nicht abgebrochen werden. Gegner und Befürworter der Vorlage sollen gemeinsam daran arbeiten. Dafür wird sich die FDP einsetzen und Hand bieten. Kehrsatz steht mit seiner aktuellen Finanzsituation, den geplanten oder blockierten Bauvorhaben, dem Ausbau des Schulraums, den Projekten Kehrsatz Mitte und Wärmeverbund vor interessanten und anspruchsvollen Herausforderungen.